



DIE REISEFACHLEUTE hatten großen Spaß, als sie sich hüfteschwenkend in einem Congatanz um den Swimming Pool schlängelten.

Lauda Air fliegt in dieser Wintersaison wiederum von Wien nach Mombasa

EIN GUTES Zeichen für Kenias Tourismusindustrie an der Küste war die Ankunft am Montag, den 6. November auf dem *Moi International Airport*, Mombasa, der neuen Boeing 767, mit welcher der zweiwöchentliche Charterflugdienst von Lauda Air aus Österreich in dieser Wintersaison wieder aufgenommen wurde.

Die schnittige *Lauda Air* Chartermaschine in Grau/Orange mit 254 Plätzen war fast voll besetzt.

Unter den Passagieren befanden sich 34 Vertreter von Reisebüros aus Österreich und der Slowakei, die auf dem Flughafen willkommen geheßen wurden von Raymond Matiba, Chief Executive Officer der *Alliance Hotels Gruppe*, und von Torben Rune, Managing Director von *Southern Cross Safaris*.

Die Reisefachleute blieben nur einen Tag in Mombasa und waren um 21.00 Uhr schon wieder

auf dem Flughafen für den Rückflug mit *Lauda Air*.

Keiner von ihnen war vorher in Kenia gewesen und ihr kurzer Besuch bot ihnen Gelegenheit, die Vorzüge und den Komfort dieser Boeing 767 zu erleben (mit mehr Platz für die Beine) sowie einen Blick in die Alliance Hotels zu werfen.

Diese Stippvisite war organisiert von Michael Manak, Managing Director von *Allround Travel International (ATI)*, Österreich, der viele Kunden auf diesem Flug hatte.

ATI ist einer der führenden Reiseveranstalter in Österreich, spezialisiert auf Kenia, und seine Pauschalreisen werden in mehr als tausend Reisebüros verkauft.

Herr Manak wurde begleitet von elf Vertretern solcher Reisebüros.

Während eines kürzlichen Besuchs in Kenia hatte Herr Manak erklärt, dass ATI alles versucht, um dem Tourismus an der kenianischen Küste zu einem Aufschwung zu verhelfen mit

dem Ziel, die gleiche Anzahl der Touristen wieder zu erreichen, die ATI vor drei Jahren hierher brachte.

Er freute sich, eine Zunahme von 50 Prozent der Buchungen zu melden, verglichen mit dem Vorjahr.

ATI hat zwei attraktive Urlaubskataloge produziert; einer beschreibt ausschließlich die Alliance Hotels und eine Safari mit Übernachtung im *Satao Camp*, das *Southern Cross Safaris* gehört, welche Firma für die Landarrangements von ATI verantwortlich ist.

In einem Interview im *Safari Beach Hotel* während seines letzten Besuchs sagte Herr Manak:

"Es tut mir leid zu hören, dass die Alliance Hotels Gruppe im Moment Probleme hat und ich versuche alles, um zu helfen, indem ich so viele Kunden wie möglich schicke."

Die 34 Reisebürofachleute waren im Rahmen dieser Werbekampagne von ihm nach Kenia eingeladen worden.

Nach der Landung auf dem Flughafen wurden sie willkommen geheßen von den Herren Matiba und Rune und zu den klimatisierten Bussen von *Southern Cross Safaris* begleitet, wo ihnen eisgekühltes Wasser in Flaschen und Fruchtsäfte offeriert wurden.

Im *Safari Beach Hotel* wurden ihnen Tageszimmer im Directors Cottage zur Verfügung gestellt.

Im *Jadini Beach Hotel* genossen sie ein Mittagessen, gefolgt von einer geführten Tour mit Besichtigung der Zimmer und anderen Einrichtungen.

Dann hatten sie freie Zeit zur Verfügung um zu schwimmen im warmen Wasser des Indischen Ozeans und zum Sonnentanken, bevor sie nach dem kühlen Wien zurückkehrten.

In der Gartenanlage um das Directors Cottage wurde eine Tea Party arrangiert.

Die *Mtseri Ngoma Gruppe* führte zur Volksmusik der *Mji*

Kenda Stammestänze vor.

Die Gäste wurden aufgefordert mitzutanzten, was ihnen viel Vergnügen bereitete, besonders als sie sich in einem Congatanz in einer Linie hüfteschwenkend um den Swimmingpool schlängelten.

Um ihren Besuch zu markieren, halfen alle, einen Baum zu pflanzen, an dem ein entsprechendes Erinnerungsschild angebracht wird.

Diese Gegend war einst ein dichter Wald; viele VIPs von Alliance Hotels haben dort Bäume gepflanzt und helfen damit der Aufforstung des früheren *Jadini Forest*.

Da die Reisefachleute um 21.30 Uhr abfliegen mussten, gab Raymond Matiba am frühen Abend eine Cocktail Party mit keinen leckeren Häppchen.

Anschließend zeigte ihnen Hassan Jusab, Senior Executive Assistant Manager, *Safari Beach Hotel*, die vielen Annehmlichkeiten und Einrichtungen, die den Gästen geboten werden.

Alle waren sehr beeindruckt und fanden die Hotels wunderschön.

Lauda Air ist berühmt für moderne, komfortable Flugzeuge.

Einer der Besitzer ist Nikki Lauda, Formula 1 Rennfahrer und zweimaliger Weltmeister, der oft seine Flugzeuge selber fliegt.

Die Frage, was er von der Wiederaufnahme des Charterflugdienstes von *Lauda Air* nach Mombasa hält, beantwortete Raymond Matiba, National Chairman der *Kenya Association of Hotelkeepers and Caterers*, wie folgt:

"Ich bin begeistert, denn das bedeutet, dass sich der Tourismus an der kenianischen Küste endlich wieder erholt, nachdem wir so hart gearbeitet und so lange darauf gewartet haben."

"Wir haben noch einen langen Weg vor uns, aber wenn Reiseveranstalter und Fluggesellschaften sich anstrengen, um eine 254-plätzig Boeing 767 nach Mombasa zu bringen, beweist das ihr Vertrauen in den Tourismus in diesem Lande,

was von uns allen hier geschätzt und voll gewürdigt wird."

Er erwähnte, dass *Lauda Air* im Winter 1997/98 geplant hatte, den Charterdienst nach Mombasa wieder aufzunehmen, aber darauf verzichten musste, als nach den Stammesfehden in Likoni der Tourismus um rund 80 Prozent zurückfiel.

"Mit dieser wunderschönen Boeing 767 nach Mombasa wurde ihr erneutes Vertrauen in Kenia bewiesen."

Mr. Matiba erwähnte, dass ungenügend Plätze in Chartermaschinen zur Verfügung standen für interessierte Touristen, die sich dann schließlich für ein anderes Ferienland entschieden.

Destinationen

"Mit den zweiwöchentlichen Charterflügen können wir in der Wintersaison mit einer Zunahme von 20 bis 30 Prozent rechnen."

"Das *Kenya Tourist Board* leistet auch hervorragende Arbeit mit den begrenzten Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen."

"Es gibt noch viel zu tun, bis sich der Tourismus voll erholt hat und wir die Besucherzahlen von 1995/96 erreichen, was meiner Ansicht nach weitere zwei bis drei Jahre dauern wird, da immer mehr Destinationen angeboten werden, die für uns eine große Konkurrenz bedeuten."

Er dankte Herrn Manak für seine wertvolle, ständige Unterstützung und sagte:

"Er ist seit vielen Jahren ein Freund von Kenia und der größte Fan von Alliance Hotels."

"Wir sind ihm dankbar, dass er den 34 Reisefachleuten Gelegenheit bietet, Kenia zum ersten Mal zu erleben und die Alliance Hotels zu besichtigen."

"Sie haben die meiste Zeit ihres Kurzaufenthaltes damit verbracht, unser Produkt kennenzulernen, so dass sie nun in der Lage sind, ihren Kunden unsere Hotels zu empfehlen, die sie offensichtlich sehr gut fanden."

Natascha Krumpholz von der ATI Verkaufsabteilung, Wien, kommentierte:

"Es war ein sagenhafter Tag, wir haben ihn sehr genossen und sind beeindruckt von allem, was uns geboten und gezeigt wurde."

"Wir hoffen, dass die Buchungen für Keniareisen nun zunehmen."

Auslastung

Mike Kirkland, Chairman von *Southern Cross Safaris*, gleichzeitig Chairman der *Kenya Association of Tour Operators*, Coast, und Vice Chairman der *Kenya Tourism Federation*, sagte:

"Die Tourismusindustrie ist hocheffizient, wiederum eine Chartermaschine aus Österreich zu erhalten, was sich nicht nur vorteilhaft auswirkt auf die Auslastung der Hotels, sondern für die Geschäfte ganz im Allgemeinen."

VACANCIES

A leading tourist hotel on the North Coast is looking for suitable candidates to fill the following positions:-

1. FOOD & BEVERAGE MANAGER

A graduate of Utalii College or equivalent with 5 years experience in a Tourist class Hotel with a proven record in the Food and Beverage department.

Ability to speak foreign languages especially German and French will be an added advantage.

2. FLOOR SUPERVISORS (2)

Training in Utalii College or equivalent with 5 years experience in a tourist class hotel.

3. TELEPHONE OPERATORS

Should have training in a recognised Hotel school or relevant institution with not less than three years experience

Experience in a Tourist Class Hotel will be an added advantage.

Applicants should submit their applications before 21st December 2000, to Voucher No. 1812, P. O. Box 87270 Mombasa.

an exciting new holiday experience ...

SHA SHA CAMP - VOI

SHASHA CAMP is just eight kilometres from Voi Township on the main Mwatate Road - beautifully set into the African landscape among the towering Acacia Trees along the Voi River.

Full licenced Bar and Restaurant with comfortable accomodation of permanently built rondavais with bathroom on suite.

Dinner, Bed/ Breakfast - Special Rates.

Please contact SHASHA

CAMP, P.O. Box 411 Voi.

Tel. 0147 - 30002/ 30007

Visit MALLER PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m - 5.00 p.m.



Tel: 485340 MOMBASA

1. PREIS FÜR KENIA-STAND

DER DREITÄGIGE "World Tourism Market", der Mitte November in London abgehalten wurde, war ein großer Erfolg für Kenia, das den 1. Preis für den besten Stand an dieser wichtigen Reiseemesse gewonnen hatte.

Die kenianische Regierung, das *Kenya Tourist Board* und die 144 Vertreter verschiedener Firmen aus der Reisebranche, die am Kenia-Stand ausstellten, hatten allen

Grund zum Feiern.

Kenias Image in Übersee hat sich merklich verbessert und der Kenia-Stand war sehr beliebt und verzeichnete mehr Besucher seit eh und je.

Der Stand hatte die Form eines afrikanischen Zeltorfes und das Ambiente wurde verstärkt durch Tusker Bier, das von den *Kenya Breweries* gespendet wurde, sowie durch den traditionellen "Dawa" Drink, den der "Dawa Man" des *Carnivore* den Besuchern servierte.

Ein aus neun Mitgliedern bestehendes Team der

Bomas of Kena - Trommler, Musikanten und Tänzer - trat jeden Tag auf.

Der Kenia-Stand machte gute Geschäfte, unterstützt durch Artikel in der Presse, die darauf hinwiesen, dass in Kenia Ökotourismus praktiziert wird, während das *Kenya Tourist Board* bekanntgab, dass im Rahmen des *Beach Operators Re-Location Programmes* die "fliegenden Händler" auf feste Tourismuskörner umgesiedelt werden sollen, damit die Touristen die Strände unbeeinträchtigt genießen können.